

Fiessers Erstling



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte ist ein Sämling der Sorte Bismarck, welche 1898 von G.H. Fiesser in Baden-Baden (Deutschland) gezüchtet wurde.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 66 mm, Durchmesser 76 mm

Form: breit kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: marmoriert, geflammt, gestreift, mittel (bis 50%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
----------------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend

Berostung im Bereich der Stielgrube:

gering (bis 25%)

Stiellänge und -dicke:

sehr kurz (<15 mm), mittel

Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen Frucht:

starke bis sehr starke Ausblühungen in den Kernfächern



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:

mittel bis dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:

mittelfein, mürbe

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:

mittel bis spät

Lagerfähigkeit:

im Kühllager bis Dezember lagerbar

Verwendung:

Tafel-, Koch- und Mostapfel

Gesamturteil:

Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:

schwach anfällig

Mehltau:

schwach anfällig

Feuerbrand:

Triebtestung: getestet, nicht genug aussagekräftig

Marssonina:

k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

mittel bis spät

Bemerkungen Baum:

Der Hochstamm wächst ziemlich stark, ist sehr fruchtbar und winterhart.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 39 (CH)

COLLNUMB: 136589 / 136265 / 99840 / 171559

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Friesenapfel, Grossherzog Friedrich von Baden, Herzog-Friedrich Apfel

Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 162

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.pgrel.admin.ch
Version:	Februar 2023